

Medienmitteilung vom 25. März 2025 | Sitzung des Bürgergemeinderats

Interessenbindungen, Parlamentsprotokoll, BSB-Führung und Legislaturziele

In seiner ersten Sitzung 2025 befasste sich der Bürgergemeinderat mit der Offenlegung von Interessenbindungen in den Behörden der Bürgergemeinde (BG), der Führungsstruktur des BSB (Bürgerspital Basel) sowie mit den Legislaturzielen des Bürgerrats.

Interessenbindungen: Mit einem Auftrag an den Bürgerrat hatte FDP-Parlamentsmitglied Walter Brack die Offenlegung der Interessenbindungen gefordert. Nun stimmte das Parlament mit grossem Mehr der entsprechenden Anpassung der gesetzlichen Grundlagen zu. Der BGR folgte dabei dem von der AK formell leicht angepassten Vorschlag der Aufsichtscommission (AK) und sprach sich für eine laufende Aktualisierung aus.

Das hat zur Folge, dass nach der Genehmigung durch den Regierungsrat und Ablauf der Referendumsfrist die Mitglieder von Bürgerrat, Bürgergemeinderat und Einbürgerungskommission ihre Interessenbindungen offenlegen müssen und diese fortlaufend publiziert werden. Zudem wird der Grundsatz der Ausstandspflicht in die Gemeindeordnung aufgenommen und gilt für alle Behördenmitglieder sowie die Mitarbeitenden der Institutionen und der Zentralen Dienste der BG.

Audioprotokollierung: Vor der Beschaffung einer elektronischen Anlage zur Audioprotokollierung der Sitzungen des Bürgergemeinderats (BGR) hatte der Bürgerrat ein zweites Mal Bericht zu erstatten. Das nun vorliegende Konzept zeigt auf, dass eine qualitativ hochwertige Tonaufnahme für ein reibungsloses Funktionieren des Systems unumgänglich ist.

Das Parlament schrieb auf Antrag des Bürgerrats den Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheidung im Protokoll», der Ursprung dieses Traktandums war, ab und beauftragte das BGR-Büro, innerhalb von sechs Monaten Varianten für die technisch-organisatorische Umsetzung der Audioprotokollierung und deren Integration in den Ratsbetrieb zum Beschluss vorzulegen.

BSB-Führungsstruktur: Ein von Walter Brack (FDP) eingereichter Auftrag betraf ein allfälliges externes Gutachten zur «Überprüfung der obersten BSB-Führungsstruktur».

Während die links-grüne Seite des Bürgergemeinderats sich für die Überprüfung der Resilienz der Struktur und die «Entflechtung in der obersten Führungsstruktur» aussprach, wiesen Bürgerrat Stefan Wehrle sowie die Sprechenden der bürgerlichen Seite auf «falsche Prämissen» des Vorstosses hin. Der Funktion der Sachkommission und dem Einfluss des BGRs würden mit dem Auftrag nicht Rechnung getragen. Nach intensiver Diskussion lehnte der BGR eine Überweisung an den Bürgerrat mit dem Stichentscheid der Präsidentin ab.

Legislaturziele und Strategie: Zur Interpellation «Legislaturziele des Bürgerrats und Erneuerung der Strategie der Bürgergemeinde» von Stefan Rommerskirchen (Grüne), der unter anderem eine Diskussion dieser Ziele im Parlament vorschlägt und Zweifel an der langfristigen strategischen Steuerung hegt, nahm der Statthalter des Bürgerrats, Otto Schmid, mündlich Stellung. Er betonte dabei, dass die Legislaturziele ein internes Arbeitsinstrument des Bürgerrats seien, mit dem er die Schwerpunktthemen seiner Arbeit in einer Amtsperiode festlege. Daraus abgeleitet erteile er mit Fristen versehene Aufträge an die Verwaltung und fasse selbständig Beschlüsse.

Da die «Festlegung der wesentlichen Ziele der Bürgergemeinde» laut Gemeindeordnung in der Kompetenz des Bürgerrats liegen, wäre der Bürgerrat nicht verpflichtet gewesen, die Ziele der laufenden Legislatur zu veröffentlichen. Nicht zuletzt, um dem Parlament die Wahrnehmung seiner Oberaufsicht zu ermöglichen, habe er es dennoch getan. Der Bürgerrat ist überzeugt, dass er mit den Legislaturzielen und der geltenden Strategie

über genug Instrumente verfügt, um die BG mittelfristig zielgerichtet zu führen. Der Bürgerrat wies daraufhin, dass das Parlament jederzeit die Möglichkeit habe, auf dem Weg der ordentlichen Gesetzgebung Regelungen zu erlassen, die der Bürgerrat bei der Festlegung der Ziele zu berücksichtigen hat. Der Interpellant zeigte sich mit der Antwort teilweise zufrieden.

Wahlen: In die Aufsichtskommission wurde Richard Hubler (FDP) als Nachfolger von Johannes Barth gewählt. Die Nachfolge von Balz Herter in der Sachkommission Waisenhaus übernimmt Patrick Winkler (Die Mitte).

Im Namen des Bürgergemeinderats

Die Präsidentin: Patricia von Falkenstein | Der Bürgerratsschreiber: Marco Geu

*Alle Unterlagen zu den Geschäften: www.bgbasel.ch/bgr-aktuell Besten Dank für eine Veröffentlichung.
Weitere Auskunft erteilt gerne: Patricia von Falkenstein; 079 458 67 22*